

Häusliche Pflege: "Wertschätzung zu kommunizieren, sorgt immer für gute Laune"



Diana Schmidt arbeitet im AWO Regionalverband Mitte-West-Thüringen e.V. in Weimar/Thüringen als Geschäftsbereichsleiterin für Pflege und Gesundheit. In der Häusliche-Pflege-Rubrik "Pflege persönlich" spricht sie unter anderem über ihre Motivation, politische Wünsche und die Besonderheiten ihrer Arbeit.

Keine Frage: Diana Schmidt brennt für ihren Beruf. „Ich sehe mich als Begleiterin, Zuhörerin und Impulsgeberin“, sagt die Geschäftsbereichsleiterin für Pflege und Gesundheit im AWO Regionalverband Mitte-West-Thüringen e.V. in Weimar/Thüringen. „Wenn ich nicht an dieses Berufsbild glauben würde, wo kommen wir denn da hin? Ich bin selbst gelernte Krankenschwester, kenne den Spagat zwischen Theorie und Praxis und kann mich in die Perspektive einer Pflegekraft ebenso hineinversetzen wie in die eines Kostenträgers. In der Pflege zu arbeiten ist etwas für Mutige und Kreative, für Herzerwärmende und Kompetente, für kluge Köpfe, die neugierig sind, was es für Antworten auf all die offenen Fragen dieser Zeit gibt.“ Grundsätzlich gelte: „Wertschätzung zu kommunizieren, aufrichtig Danke zu sagen, sorgt immer für gute Laune.“

Lesen Sie den ganzen Beitrag aus der Fachzeitschrift "Häusliche Pflege" [hier](#).